



Ausschreibung

Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) 2016 - Landesliga Rheinland-Pfalz (RLP) -

Veranstalter: IG Schwimmen Rheinland-Pfalz (SWSV + SVR)

Ausrichter: WSV Worms e.V.

Datum:

1. Abschnitt: So., den 31.01.2016
Einlass: 08.50 Uhr
Einschwimmen: 09.00 Uhr bis 9.50 Uhr / Beginn: 10.00 Uhr

2. Abschnitt: So., den 31.01.2016
Einschwimmen: in der Pause bis 10 Min. vor Beginn des 2. Abschnitts
Beginn: 90 Minuten nach Ende des 1. Abschnitts

Austragungsort: **Heinrich-Völker-Hallenbad**
Alzeyer Str. 111, 67549 Worms
25m-Becken mit 6 Bahnen, durch wellenbrechende Leinen getrennt
Beckentiefe zwischen 1,30 m und 3,80 m, Wassertemperatur: 27° C

Zeitmessung: Handzeitnahme

Meldeanschrift: Frank Kaufmann, Tel.: 0175-6840368; Mail: frank_kaufmann1@yahoo.de

DMS-Rundenleiter Frank Kaufmann, siehe Meldeanschrift
IG Schwimmen RLP:

W e t t k a m p f f o l g e D M S 2 0 1 6

	1. Abschnitt	2. Abschnitt	Strecke	Lage	
WK	1	27	200 m	Freistilschwimmen	Frauen
WK	2	28	200 m	Freistilschwimmen	Männer
WK	3	29	100 m	Brustschwimmen	Frauen
WK	4	30	100 m	Brustschwimmen	Männer
WK	5	31	200 m	Rückenschwimmen	Frauen
WK	6	32	200 m	Rückenschwimmen	Männer
WK	7	33	100 m	Schmetterlingsschwimmen	Frauen
WK	8	34	100 m	Schmetterlingsschwimmen	Männer
WK	9	35	800 m	Freistilschwimmen	Frauen *)
WK	10	36	1.500 m	Freistilschwimmen	Männer *)
WK	11	37	200 m	Lagenschwimmen	Frauen
WK	12	38	200 m	Lagenschwimmen	Männer

1. Abschnitt	2. Abschnitt	Strecke	Lage	
WK 13	39	50 m	Freistilschwimmen	Frauen
WK 14	40	50 m	Freistilschwimmen	Männer
WK 15	41	200 m	Schmetterlingsschwimmen	Frauen *)
WK 16	42	200 m	Schmetterlingsschwimmen	Männer *)
WK 17	43	400 m	Freistilschwimmen	Frauen
WK 18	44	400 m	Freistilschwimmen	Männer
WK 19	45	200 m	Brustschwimmen	Frauen
WK 20	46	200 m	Brustschwimmen	Männer
WK 21	47	100 m	Rückenschwimmen	Frauen
WK 22	48	100 m	Rückenschwimmen	Männer
WK 23	49	400 m	Lagenschwimmen	Frauen *)
WK 24	50	400 m	Lagenschwimmen	Männer *)
WK 25	51	100 m	Freistilschwimmen	Frauen
WK 26	52	100 m	Freistilschwimmen	Männer

*) Schwimmer des Jahrgangs 2006 sind über 800m Freistil, 1500m Freistil, 200m Schmetterling und 400m Lagen nicht startberechtigt.

Die Kampfrichtersitzung findet 45 Minuten vor Beginn des jeweiligen Wettkampfabschnitts statt. Das Einschwimmen endet 10 Minuten vor Beginn des jeweiligen Wettkampfabschnitts.

Allgemeine Bestimmungen DMS 2016

1. Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO), die Lizenzordnung (WLO) und die Antidoping-Bestimmungen (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV) und die Allgemeinen Durchführungsbestimmungen zum Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) für das Wettkampfsjahr 2016.

Mit der Meldung zur Teilnahme an dem Wettkampf erklärt der Verein/der Schwimmer, dass er mit der - auch elektronischen - Speicherung seiner personenbezogenen Daten einverstanden ist und die Wettkampfdaten in Meldelisten, Meldeergebnisse, Wettkampfprotokolle und Bestenlisten aufgenommen und auf elektronischem Weg (z.B. über Internet) veröffentlicht werden.

2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind für 2016 die Vereine, die dem Südwestdeutschen Schwimmverband und dem Schwimmverband Rheinland angehören, und sich im DMS des Vorjahres für die Landesliga RLP qualifiziert haben (Siehe Anlage).

Startberechtigt sind im gesamten Bereich des DMS im Jahr 2016 Schwimmer ab Jahrgang 2006 und älter. Schwimmer des Jahrgangs 2006 dürfen in den Wettkämpfen 9, 10, 15, 16, 23, 24, 35, 36, 41, 42, 49 und 50 nicht starten.

3. Anzahl der Starts je Schwimmer, Disqualifikation und Nachschwimmen

Jeder Schwimmer darf nur in vier Wettkämpfen starten, wobei eine Schwimmstrecke nur im Falle eines Nachschwimmens wiederholt werden darf. Wird ein Schwimmer in einem

Wettkampf disqualifiziert, kann **nur derselbe** Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Beendet ein Schwimmer seinen Wettkampf durch Aufgabe, kann **nur derselbe** Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Der Start im Nachschwimmen wird auf die Anzahl der Starts des Schwimmers angerechnet. Wird ein Schwimmer beim Nachschwimmen disqualifiziert, ist ein weiteres Nachschwimmen nicht zulässig. Ein Nachschwimmen ist ebenfalls unzulässig, wenn ein Schwimmer eingesetzt war, der eine Voraussetzungen der §§ 8 und 16 WB nicht erfüllt. Bei einem Nichtantreten zu einem Wettkampf ist ein Nachschwimmen nicht möglich.

4. Startrecht der Schwimmer in der Landesliga RLP und in den nachgeordneten Ligen

Jeder Schwimmer darf im gleichen Wettkampffahr nur für eine Mannschaft an den Start gehen. Wird er in verschiedenen Mannschaften eingesetzt, sind nur die Ergebnisse zu werten, die er in der Mannschaft erzielt hat, für die er zuerst an den Start gegangen ist. Alle übrigen Ergebnisse dieses Schwimmers werden ersatzlos gestrichen.

Schwimmer, die in der Bezirks- oder Verbandsliga für einen Verein geschwommen sind, dürfen nach einem Startrechtwechsel in der nächst höheren Liga nicht für einen neuen Verein starten.

5. Wertung und Platzierung

Für die Ermittlung der Rangfolge der Mannschaften erfolgt die Punktwertung nach der aktuellen FINA Punktetabelle <http://www.fina.org/content/fina-points> für die 25 m Bahn. Eine Mannschaft, die innerhalb der Landesliga in mehr als fünf Wettkämpfen keine Wertung aufweist, wird mit 0 Punkten gewertet und steigt in die jeweilige Verbandsliga ab. Sind am Ende mehrere Mannschaften punktgleich, entscheidet die größere Zahl der besten Plätze aller Wettkämpfe über die Platzierung.

6. Auf und Abstieg

Die letztplatzierte Mannschaft der Landesliga RLP steigt in die jeweilige Verbandsliga ab. Die beste Mannschaft aus dem Fernduell der Verbandsligen SWSV und SVR steigt in die Landesliga RLP auf.

Erreicht die zweitplatzierte Mannschaft aus dem Fernduell der Verbandsligen SWSV und SVR eine höhere Punktzahl als die vorletztplatzierte Mannschaft der Landesliga RLP, so steigt diese ebenfalls in die Landesliga RLP auf, wobei die vorletztplatzierte Mannschaft der Landesliga RLP in die jeweilige Verbandsliga absteigt.

Sofern eine Mannschaft aus der 2. Bundesliga absteigt, steigt eine weitere Mannschaft aus der Landesliga in die jeweilige Verbandsliga ab. Es steigen auf jeden Fall so viele Mannschaften ab, sodass die Landesliga 2017 mit max. 6 Mannschaften schwimmt! Sollte der erstplatzierte in die 2. Bundesliga Süd aufsteigen reduzieren sich die Absteiger wieder.

Bei Verzicht auf den Aufstieg verbleibt diese Mannschaft in der entsprechenden Verbandsliga; die nach Punkten nächstplatzierte Mannschaft aus den beiden Verbandsligen kann aufsteigen. Ebenfalls steigt die in den Verbandsligen nächstplatzierte Mannschaft in die Landesliga RLP auf, wenn eine Mannschaft aus der Landesliga aufgrund von mehr als fünf fehlenden Wertungen in die Verbandsliga absteigen muss.

Abmeldungen zur DMS 2017 sind bis spätestens am 03.10.2016 an den DMS-Rundenleiter zu richten.

7. Meldung zum DMS, Startkarten

Bis **spätestens am 26.01.2016 um 20:00 Uhr** ist der Melde- und Ergebnisbogen DMS (DSV-Form 105, Stand 2014-03) mit Namen, ID-Nr. und Jahrgängen der zum Einsatz kommenden Schwimmer an die jeweilige Meldeanschrift zu senden. Entscheidend ist der Zeitpunkt des Eingangs unter der Meldeanschrift.

Um Rechtschreibfehler der Schwimmernamen und ID-Nr. im DSV-Portal zu vermeiden wird um gleichzeitige Übersendung der Meldungen im **DSV-Format 6** an die Mail-Anschrift der Meldeanschrift gebeten.

Sofern die Übersendung eines Datei im DSV-Format 6 nicht möglich sein sollte, ist der Melde- und Ergebnisbogen DSV-Form 105 Stand 2014-03 als Word-Datei zu verwenden und per Mail zu übersenden.

Die Startkarten sind von den Aktiven mit an den Start zu bringen

8. Meldegeld, erhöhtes nachträgliches Meldegeld

Das Meldegeld je Mannschaft beträgt jeweils **100,- EUR**.

Das Meldegeld ist **bis 28.01.2016** zu überweisen auf das Konto des SWSV bei der

MAINZER VOLKSBANK E.G.
IBAN: DE 93 551 9000 0089 4213 016
BIC: MVBMD55XXX

mit dem Vermerk **DMS-LL** und dem unverwechselbaren Vereinsnamens bzw. Mannschaftsnamens einzuzahlen. Die Kopie des Einzahlungsbeleges ist beim Ausrichter vorzulegen.

Eine Abmeldung einer Mannschaft zum DMS 2016 nach dem 05.10.2015 löst ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld von 200,- EUR aus.

9. Bahnverteilung

Die Bahnverteilung (Laufeinteilung) wird entsprechend dem Punktestand des Vorjahres gesetzt gemäß §121 und §123 WB. Die punktbeste Mannschaft beginnt im 1. (2.) Wettkampf auf der mittleren Bahn. Danach wechselt die Bahnverteilung nach jedem Wettkampf der Frauen bzw. der Männer, d.h. die Mannschaft, die im Wettkampf 1 (2) auf der Bahn 1 begonnen hat, schwimmt im Wettkampf 3 (4) auf Bahn 2, usw. (rollierendes System). Die Mannschaft, die im 1. Abschnitt auf Bahn 1 begonnen hat, beginnt im 2. Abschnitt auf der Bahn 2.

Sofern je Wettkampf mehr als ein Lauf erfolgt, wird das rollierende System über alle Läufe des Wettkampfs durchgeführt. In beiden Läufen wechseln die Mannschaften, die im Wettkampf 1(2) auf Bahn 1 begonnen haben, im Wettkampf 3(4) auf Bahn 2 desselben Laufs usw.; die Mannschaften, die im Wettkampf 1(2) auf Bahn 6 geschwommen sind, wechseln im Wettkampf 3(4) jeweils in den anderen Lauf auf Bahn 1.

10. Start, Zeitmessung

Entsprechend § 125 Abs. 6 WB wird für die gesamte Veranstaltung die „**Ein-Start-Regel**“ festgelegt. Es erfolgt **Handzeitnahme** gemäß §133, Abs.3 + 6 WB.

11. Kampfrichter

Pro Mannschaft sind zwei Kampfrichter namentlich und verbindlich ebenfalls bis zu den genannten Terminen an die Meldeadresse zu melden.

Auf der Basis dieser Meldungen stellt der SWSV-Referent Kampfrichterwesen ein Kampfgericht auf und legt die endgültig benötigte Anzahl der Kampfrichter je Verein fest. Die Zusammenstellung des Kampfgerichts wird im Internet unter www.swsv.de veröffentlicht.

Werden die Kampfrichter nicht in der geforderten Zahl gestellt, wird eine Gebühr in Höhe von 50,- EUR pro Abschnitt und Person erhoben.

12. Lizenzierung, Sportfähigkeitsattest

Auf die Registrierungspflicht und die Zahlung der Jahreslizenz für das Jahr 2016 wird besonders hingewiesen. Die Erklärung der Sportgesundheit gemäß § 8 WB AT ist bei Abgabe der Meldebögen zu bestätigen. Bei Verstößen gegen diese Bestimmungen werden entsprechende Ordnungsmaßnahmen verhängt.

13. Meldeergebnis und Protokoll

Meldeergebnis und Protokoll werden per Mail versandt und im Internet unter www.swsv.de veröffentlicht.

14. Ergebnisdienst

Nach Beendigung des letzten Abschnittes ist vom Ausrichter das vollständige Protokoll mit den Melde- und Ergebnisbögen (DSV-Form 105, Stand 2014-03) per Mail an den DMS-Rundenleiter der IG Schwimmen RLP zu senden.

Die DSV-Wettkampfergebnisdatei ist per E-Mail an post@ehrhardt.net zu senden.

15. Haftung

Für Unfälle, Diebstähle und Schäden jeglicher Art wird vom Veranstalter und Ausrichter keinerlei Haftung übernommen.

16. Schwimmbekleidung

Es sind hierfür die FINA-Bestimmungen und die entsprechenden DSV-Erläuterungen zu beachten. Es wird darauf hingewiesen, dass entsprechende Sichtkontrollen durchgeführt werden können. Bei Verstößen gegen diese Bestimmungen werden Ordnungsmaßnahmen verhängt.

17. Sonstige Hinweise

Es wird darauf hingewiesen, dass Schwimmhalle, Umkleidebereich und Duschen nicht mit Straßenschuhen und/oder Straßenbekleidung betreten werden dürfen.

Worms, den 21.12.2015

Peter Benker
Fachwart Schwimmen
SWSV

Michael Lang
Vizepräsident Sport
SVR

Frank Kaufmann
DMS-Rundenleiter
IG Schwimmen RLP

Rudolf Schöpwinkel
Vorsitzender
WSV Worms

<p>M a n n s c h a f t s e i n t e i l u n g L a n d e s l i g a R L P</p>
--

<u>Frauen:</u>				<u>Männer:</u>			
1.	SG EWR Rheinhessen Mainz 1	13.361	Punkte	1.	Kaiserslauterer SK 1	13.237	Punkte
2.	SG Worms 1	13.260	Punkte	2.	SC Poseidon Koblenz 1	12.845	Punkte
3.	Mainzer SV	12.711	Punkte	3.	SC Delphin Grünstadt 1	12.297	Punkte
4.	SG EWR Rheinhessen Mainz 2 ▲	11.428	Punkte	4.	SG Worms	12.070	Punkte
5.	Kaiserslauterer SK	11.305	Punkte	5.	SG EWR Rheinhessen Mainz 2	11.906	Punkte
6.	1. SV Blau-Weiß Pirmasens ▲	10.871	Punkte	6.	Mainzer SV ▲	11.618	Punkte